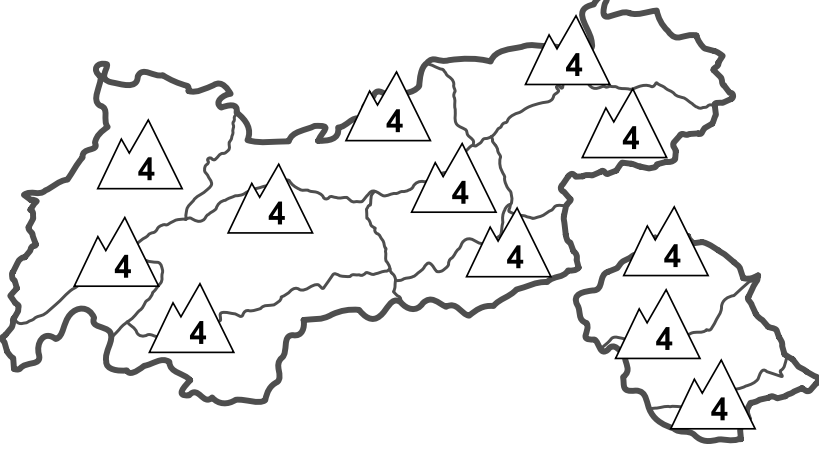






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 772 1444 801">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 13. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich haben sich zahlreiche, sehr störanfällige Schneebretter gebildet, die Lawinengefahr ist groß. Wir empfehlen, Skitouren und Variantenfahrten auf mäßig steiles Walgelände zu beschränken. Von Lawinenkommissionen und Sicherungsdiensten ist vor allem die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung zu beachten!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern und in den Nordalpen nochmals 25 bis 40cm Neuschneezuwachs. Die mächtige Neuschneedecke hat sich merklich gesetzt, aber anhaltend kräftige Nordwinde führen zu weiteren Schneeverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Nordstaulage schwächt sich ab. Ein Hoch über Frankreich dehnt sich bis zu den Alpen aus und führt Westen her zu einer Wetterbesserung. In Nordtirol im Stau der nördlichen Kalkalpen und im Unterland noch mäßiger Schneefall, dann einsetzende Auflockerungen. In Kammlagen noch kräftiger Nordwind. Temperaturen in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -20 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair